

**Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat) vom 06.11.2025 NR. 1282/2025 AN HHJ****Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat)**

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

|   |
|---|
| Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen          |
| Jugendgemeinderat                               |
| Betreff   |
| Anpassung Jugendrat-Budget, Inflationsausgleich |

**Antrag**

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 100 Haupt- und Personalamt.

Der Jugendgemeinderat Stuttgart beantragt eine Anpassung des Budgets des Jugendrats Stuttgart an die Inflation, um den Kaufkraftverlust auszugleichen und auch weiterhin seine Aufgaben erfüllen zu können.

**Begründung/Erläuterung**

Der Jugendrat ist eine wichtige Institution in der Stuttgarter Kommunalpolitik, mit seinen niederschweligen Angeboten, von Jugendlichen für Jugendliche, schaffen wir Politik auf Augenhöhe.

Das Mitspracherecht sowie die Selbstwirksamkeit, welche jungen Menschen durch ihn erfahren, sind zentral für die Stärkung unserer Demokratie.

Eigene Gelder sind unabdingbar, um weitestgehend autonom Entscheidungen treffen zu können, ihre Notwendigkeit ist auch daran erkennbar, dass der Jugendrat in der letzten Legislaturperiode seine Möglichkeiten voll ausgeschöpft hat.

Finanziert und durch viel ehrenamtliches Engagement unterstützt werden mit diesen Mitteln beispielsweise Veranstaltungen wie das Demokratiefest West, mit über 100 Schü-ler\*innen. Die vor Ort umgesetzte Umfrage ergibt ein klares Bild: Die Jugend fühlt sich zu wenig gehört.

Um dem entgegenzuwirken, möchte der Jugendrat seine Rolle als Bindeglied zwischen Jugend und Politik weiter stärken und so eine neue Generation von Demokrat\*innen fördern, Extremismus vorbeugen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

In den nächsten Jahren stehen große Herausforderungen an, das Jugendhearing hat ergeben, dass gerade im Bereich Mental Health viele Aufgaben dringend angegangen werden müssen. Um diese zu bewältigen, ist es wichtig, dass der Jugendrat seine Kaufkraft beibehält, und so auch weiterhin eine starke Stimme der Jugend in Stuttgart bleibt.

gez. Jugendgemeinderat

**Finanzielle Auswirkungen**

|            | <b>EHH</b>          | <b>FHH</b> |
|------------|---------------------|------------|
|            | - in Tausend Euro - |            |
| Jahr 1     | 0                   | 0          |
| Jahr 2     | 0                   | 0          |
| Jahr 3     | 0                   | 0          |
| Jahr 4     | 0                   | 0          |
| Jahr 5     | 0                   | 0          |
| Jahr 6 ff. |                     | 0          |

|   |                            |
|---|----------------------------|
| In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten | Nein                       |
| Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten) |                            |
| THH                                     | 100 Haupt- und Personalamt |
| (Mitteilungs-) Vorlage                  |                            |
| Ranking-Nr. im BHH-Verfahren            |                            |
| Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag        |                            |

**Änderung im Stellenplan**

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

| lfd. Nr. *) | Schaffung<br>(Stellenzahl) | Änderung<br>KW-Vermerk<br>(Stellenzahl) | Organisations-<br>einheit<br><br>bzw.<br><br>Stellen-<br>nummer | Funktions-<br>bezeichnung /<br>Anlass | Stellenwert<br>(EG oder<br>Bes.-Gr.) | KW-<br>Vermerk<br><b>bisher</b> | KW-<br>Vermerk<br><b>neu</b> |
|-------------|----------------------------|---|---|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
|             |                            |   |   |                                       |                                      |                                 |                              |

\*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)